

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

31.08.2026

Zeugenaufruf nach versuchter Flucht und zu Raubstraftaten | Tatverdächtiger Dieb gestellt

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 304|26

Verantwortlich: Moritz Peters (mp), Tom Erik Richter (tr)

Zeugenaufruf nach versuchter Flucht

Ort: Bad Düben, B2 / PEE-WEE-Straße

Zeit: 29.08.2026, gegen 12:55 Uhr

Ein 55-jähriger versuchte am Samstagmittag mit einem Hyundai vor der Polizei zu flüchten, konnte aber durch die Beamten in einem Waldstück ausfindig gemacht werden.

Der 55-jährige (deutsch) war mit einem Hyundai i40 auf der B2 aus Bad Düben in Richtung Wellaune unterwegs, als er den Beamten wegen der Nutzung eines Mobiltelefons beim Fahren auffiel. Die Beamten wollten den Hyundai daraufhin kontrollieren und nahmen die Verfolgung auf. In Wellaune bog der 55-Jährige in die Dorfstraße ab und fuhr von dort aus über einen unbefestigten Weg weiter in Richtung Naschkau. Im weiteren Verlauf fuhr der Tatverdächtige mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit über einen Feldweg Richtung Schnaditz, wo zwei Fußgängerinnen dem Hyundai ausweichen mussten. Anschließend fuhr der Mann durch den Ort Wellaune und von dort über die B2 in Richtung Delitzsch. Hierzu bog der Mann auf die B183a ab, wo er mehrere Fahrzeuge überholte, ohne auf den Gegenverkehr zu achten, wodurch mehrere Fahrzeuge ausweichen und stark abbremsten mussten. Zu einem Unfall kam es bisherigen Erkenntnissen nach nicht.

Nachdem die Beamten den Hyundai zunächst in Sausedlitz verloren hatten, konnte sie diesen durch Zeugenhinweise verlassen nahe eines Waldgebietes feststellen. Der Fahrer war zunächst flüchtig, konnte aber durch die Beamten

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

im Wald gefunden werden, wo er sich in einem Gebüsch versteckt hatte. Ein Alkohol- und ein Drogenvortest erbrachten ein negatives Ergebnis. Jedoch war der Mann nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Aus diesem Grund wurden die Ermittlungen wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und wegen eines verbotenen Kraftfahrzeugrennens aufgenommen.

Während der Verfolgungsfahrt mussten mehrere Fahrzeuge und Personen dem grauen Hyundai i40 ausweichen. Bislang konnten nicht alle betroffenen Personen bekannt gemacht werden. Die Polizei bittet nun Zeuginnen und Zeugen, die Beobachtungen zum Tathergang gemacht haben, oder dem Fahrzeug ausweichen mussten, sich bei der Polizei des Reviers Eilenburg, Dr.-Külz-Ring 17, 04838 Eilenburg, Tel. (03423) 664 - 100, zu melden. (tr)

Versuchter Raub - Zeugen gesucht

Ort: Leipzig, (Altlindenau), Lützner Straße / Haltestelle Parkallee

Zeit: 29.08.2026, 20:30 Uhr

Bereits am Samstagabend kam es im Leipziger Westen zu einem versuchten Raub.

Ein 14-jähriger Jugendlicher stand an der Haltestelle Parkallee und wartete auf die Straßenbahn der Linie 8, als er von einer dreiköpfigen Gruppe angesprochen wurde. Ein Täter war auf einem Fahrrad, die beiden anderen auf E-Rollern unterwegs. Sie forderten das Handy und das Geld des Jugendlichen. Dem kam der Jugendliche nicht nach, sondern er flüchtete, sodass es zu keinem Diebstahl kam.

Die unbekannten Täter können wie folgt beschrieben werden:

Täter 1 (Roller):

- circa 14 bis 15 Jahre alt
- circa 1,70 Meter groß
- dünne Statur
- schwarze Haare
- kein Bart
- zwei weiße Streifen auf der Nase
- Kleidung: schwarze Cap | schwarze Jogginghose

Täter 2 (Roller):

- circa 13 bis 14 Jahre alt
- circa 1,60 Meter groß
- dünne Statur
- schwarze Haare

Täter 3 (Fahrrad, alt):

- circa 13 bis 14 Jahre alt

- circa 1,70 Meter groß
- schwarze Haare
- dünne Statur
- Kleidung: braun-weiße Schuhe | Jogginghose

Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum versuchten Raub oder den unbekannten Tätern geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (mp)

Seniorin überfallen - Zeugen gesucht

Ort: Leipzig (Paunsdorf), Heiterblickallee, Haltestelle Ahornstraße

Zeit: 30.08.2026, 17:00 Uhr

Am Sonntagabend wurde eine 84-Jährige von einer unbekannten Täterin ausgeraubt und leicht verletzt.

Die 84-Jährige war mit der Straßenbahn unterwegs und stieg an der Haltestelle Ahornstraße aus. Dort wurde sie von einer unbekannten Frau angegriffen, welche der Seniorin eine Handtasche und einen Beutel entriß. Die Seniorin stürzte hierdurch und verletzte sich leicht. Eine medizinische Behandlung bedurfte es vor Ort nicht. Die Täterin rannte anschließend in Richtung der Goldsternstraße davon, konnte aber in der Tatortabsuche nicht mehr gefunden werden.

Die Täterin kann folgendermaßen beschrieben werden:

- circa 40 bis 45 Jahre alt
- circa 1,55 Meter bis 1,60 Meter groß
- korpulente Statur
- Piercings und Tätowierungen im Gesicht
- Bekleidung: schwarz-weißer Rock mit Karomuster

Der Wert der entwendeten Gegenstände wird auf einen niedrigen dreistelligen Betrag geschätzt. Die Ermittlungen wegen eines Raubdeliktes wurden aufgenommen. Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder der unbekannten Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (tr)

Tatverdächtiger Dieb gestellt - Drogen gefunden

Ort: Leipzig (Lützschena-Stahmeln)

Tatzeit: 31.08.2026, gegen 01:40 Uhr

In der vergangenen Nacht konnte ein Kabeldieb auf einer Leipziger Baustelle auf frischer Tat ertappt werden.

Der 50-jährige Tatverdächtige (deutsch) verschaffte sich widerrechtlich Zugang zum umzäunten Baustellengelände eines Gebäudekomplexes. Dort schnitt er vier Stromkabel von Baucontainern ab und legte sie zum Abtransport bereit. Der alarmierte Wachschutz informierte die Polizei. Bei der Durchsuchung des Objektes konnte der Tatverdächtige durch die Polizeikräfte des Reviers Leipzig-Nord auf dem Dach festgestellt werden. Bei der Durchsuchung stellten sie zwei Cliptütchen mit einer weiß-kristallinen Substanz fest, welche beschlagnahmt wurde. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurde der 50-Jährige entlassen. Der Sachschaden konnte noch nicht beziffert werden. Die Ermittlungen wegen besonders schweren Diebstahls und des unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln wurden aufgenommen. (mp)